Richtlinie zum „Software-Sprint'

Linking Debates – Analyse und Verknüpfung von Parlamentsdebatten

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Joscha Jäger

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS22S41 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation? Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen? Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

Das Vertrauen in die demokratischen Prozesse als solche, der Glaube an die funktionierende Partizipation der Bürger und die Transparenz der Entscheidungen nimmt ab. Die Plattform Open Parliament TV (OPTV) möchte dem Vertrauensverlust in die parlamentarische Demokratie entgegenwirken, indem es politische Entscheidungsprozesse transparenter, glaubwürdiger und partizipativer gestaltet.

In Videoaufzeichnungen von Parlamentsdebatten steckt ein großes ungenutztes Potenzial für die digitale Demokratie: Sie sind ein leicht zugängliches „Fenster" zu politischen Abläufen.

Dieses Potenzial wird genutzt, in dem der Zugang zu politischen Debatten zum einen einfacher gestaltet und zum anderen nachhaltiger und eindrücklicher gemacht wird. Politische Bildung und Beteiligung wird gefördert, in dem Inhalte aus Parlamentsdebatten besser vermittelt, politische Debatten miteinander verknüpft und Desinformation erkennbar gemacht wird. Wir werden Open Parliament TV auf kommunaler, regionaler und internationaler Ebene in die Parlamente tragen und politische Diskurse über Parlamentsgrenzen hinweg transparenter und besser zugänglich machen.

Die automatisierte Erkennung und Verlinkung von Entitäten aus den Plenarprotokollen bildet hierfür eine innovative Basis und den Kern der parlamentsübergreifenden Architektur.

Folgende Meilensteine waren für die Umsetzung geplant:

M1 - Konzeption (Abschluss Ende September 2022)

- Analyse bestehender Ontologien und Named Entity Recognition Verfahren (Fokus: NEL auf Wikidata)
- Planung und Konzeption der Datenmodelle und Architektur

M2 - Prototyp (Abschluss Ende Dezember 2022)

- Prototypische Implementierung NER und NEL
- Evaluation der Zwischenergebnisse auf Basis von Bundestagsdaten

M3 - Distributionsfähiger Prototyp (Abschluss Ende Januar 2023)

- Anlegen der Konfigurationsmöglichkeiten
- Allgemeine, parlamentsübergreifende Implementierung

M4 - Finaler Prototyp (Abschluss Ende Februar 2023)

- Tests und Abschlussevaluation
- Exemplarische Integration in die Open Parliament TV Architektur

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint"

Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern „Civic Tech" und „Data Literacy" des Software Sprints oder zu weiteren gesellschaftlich relevanten Zielen bzw. Lösungsansätzen?

Durch das Projekt wird eine parlamentsunabhängige Infrastruktur geschaffen, mit welcher Parlamente bis hin zu Stadtverordnetenversammlungen transparenter und besser zugänglich gemacht werden können. Davon profitieren auf der einen Seite bestehende Civic Tech Plattformen wie Open Parliament TV. Durch die offene Architektur und die in sich geschlossenen Einzelmodule können die Projektergebnisse aber auch darüber hinaus von der Civic Tech und Open Data Community genutzt und in bestehende wie neue Projekte eingebaut werden.

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt? Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

Parlamente veröffentlichen Videoaufzeichnungen und Sitzungsprotokolle, um Vertrauen in die Demokratie zu stärken und Entscheidungsprozesse transparenter zu gestalten. Was bisher fehlt, ist eine parlamentsübergreifende Online-Plattform, die den Diskurs innerhalb der Länder vergleicht.

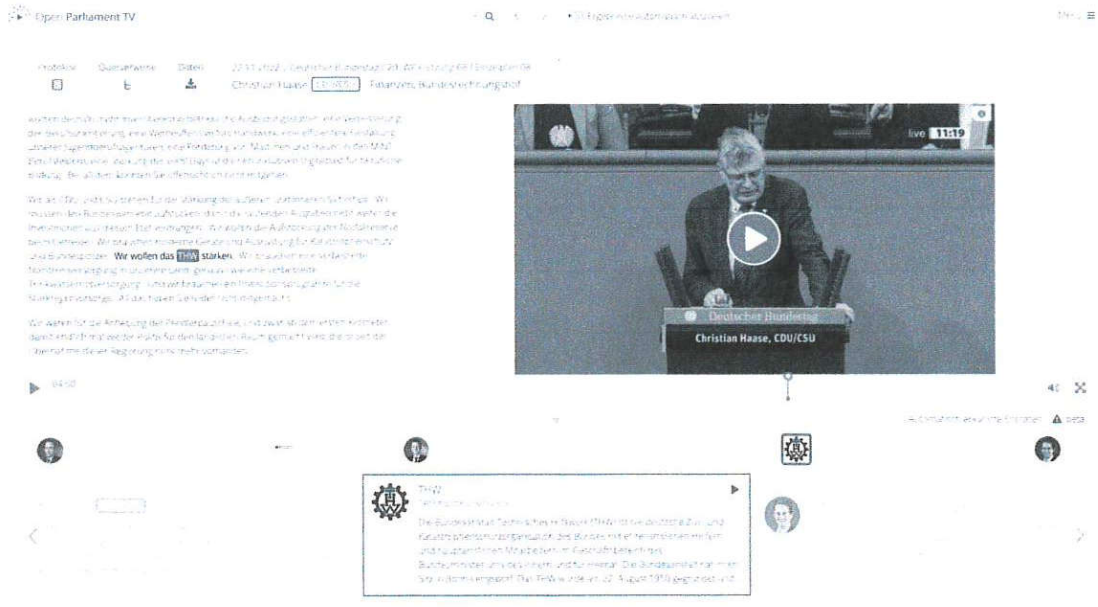
Ich habe mit meinem Projekt Debatten unterschiedlicher Parlamente mithilfe von Named-Entity Recognition und -Linking Verfahren verknüpfbar gemacht.

Die Ergebnisse waren überraschend gut, haben aber auch viele falsche Entitäten enthalten. Deswegen habe ich beschlossen, die Open Parliament TV Plattform als Whitelist zu verwenden. Hierdurch werden zwar alle Entitäten erkannt, aber nur diejenigen übernommen, welche manuell auf die Positivliste gesetzt wurden.

Label	ID	Count	Action
Gesetzespaket	Q391478	55	
Grundgesetzes	Q56045	27	
Lieferkettengesetz	Q95279247	25	
Haushaltsgesetz	Q1591172	20	
Grundgesetz	Q4232852	19	
Sozialgesetzbuch	Q2305716	15	
Außenwirtschaftsgesetz	Q789980	14	
vierten Bevölkerungsschutzgesetz	Q106450573	14	
Gesetzentwürfen	Q686822	11	
Standortauswahlgesetzes	Q242680B3	11	

Zusätzlich wurde eine Liste angelegt, welche bestimmte in dem Kontext falsche Entitäten auf die jeweils richtige Entität „umgeschrieben" haben (Beispiel: FDP Österreich zu FDP Deutschland).

Durch die Verknüpfung mit Wikidata als Wissensbasis entstand die Möglichkeit, einen „Additional Data Service" zu implementieren, welcher auf Grundlage eine Wikidata ID automatisiert Zusatzinformationen von Wikidata, Wikipedia und Wikimedia Commons (bspw. Logos und Fotos) abruft. Dies war dann die Grundlage für den letzten Schritt: die Verknüpfung mit Zusatzmaterialien (Enzyklopädie-Einträge, Originaldokumente), welche anschließend im Kontext der Redebeiträge auf der bestehenden Open Parliament TV Plattform angezeigt werden konnten:



Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts? Welche weitergehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse? Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Über gut dokumentierte und einfach anzupassende Projektbausteine wird es Datenjournalist:innen, Open Data Aktivist:innen und Forscher:innen ermöglicht, Inhalte aus Parlamentsdebatten besser auszuwerten und in bestehende Plattformen zu integrieren. Aber auch politisch interessierte und (noch) nicht interessierte Bürger:innen können auf diesem Wege neu angesprochen werden. Letztlich profitieren auch Schulen und andere Bildungseinrichtungen von den neuen Möglichkeiten hinsichtlich der Verknüpfung mit Zusatzinformationen, Quellen und Verweisen.

Ich habe während der Projektlaufzeit viel über Named Entity Recognition Verfahren gelernt und bin sehr zuversichtlich, dass die Projektergebnisse schon bald Anwendung auf Landtagsebene finden.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hintergründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Nein, es konnte alles wie geplant umgesetzt werden.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

Allgemeine Projektwebsite:
https://openparliament.tv

Plattform mit Daten des Deutschen Bundestages (und integrierter Named Entity Recognition):
https://de.openparliament.tv/

Github-Repositories:
https://github.com/OpenParliamentTV

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten – z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Nein. Die Planung hat sich teilweise zeitlich verschoben, aber abgesehen davon konnten die Meilensteine wie geplant bearbeitet werden.

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Gab es Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf Deine Arbeiten und die Zielsetzung hatten? Wenn ja, worin bestand dieser und wie bist Du damit umgegangen?

Das österreichische Parlament hat eine Open Data Schnittstelle veröffentlicht, welche es uns evtl. ermöglicht bzw. vereinfacht, dieses Parlament direkt im Anschluss an die Förderphase testweise in die Open Parliament TV Plattform zu integrieren. Ansonsten: nein.